

Mitteilungen und Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **50 (1945-1946)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Das Schweiz. Frauensekretariat, Merkurstraße 45, Zürich 7, orientiert in seinem Mitteilungsdienst mittels eines sehr aufschlußreichen Aufsatzes über Gründe des Nachwuchsmangels und gibt als neues Berufliches Merkblatt Nr. 10 (Neuaufgabe 1945) eine Bearbeitung über das Thema des Krankenpflegeberufes « Die Krankenschwester » heraus. Beide Arbeiten können beim Sekretariat bezogen werden.

Zürcher Kunstführer. Als Vorbereitung für die Zeit des wieder einsetzenden Tourismus hat der Verkehrsverein Zürich einen « Kunstführer » herausgegeben, der kunstinteressierte Gäste auf die öffentlich zugänglichen Kunstwerke in der Stadt aufmerksam machen und sie zu einem Kunstbesuch in Zürich anregen soll.

Der Kunstführer stellt eine gediegene Werbeschrift dar, die den Rahmen eines Prospektes weit übersteigt, ohne die vorhandenen Führer der verschiedenen zürcherischen Museen zu beeinträchtigen. Er ist ein eindrucklicher Hinweis auf das in Zürich vorhandene Kunstgut und geeignet, Kunstliebhaber auf Zürich als Kunststadt aufmerksam zu machen.

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins. Wir bitten unsere Mitglieder, folgende neue Ermäßigungen in der Ausweiskarte nachzutragen:

a) **Verkehrsmittel:** Sesselbahn Flims—Alp Foppa, 1800 m Länge, 400 m Höhendifferenz, 15 Minuten Fahrzeit. Das 60-Coupons-Abonnement gilt für unsere Mitglieder auch für die Einzelfahrten (ca. 30 % Ermäßigung auf der Normaltaxe). Die neueste technische Errungenschaft. Direktes Trasse Flims—Alp Foppa. Eine ideale Möglichkeit für den Skifahrer, der dadurch leicht zum Berghaus « Crap la Foppa » gelangt und von dort die verschiedenen Abfahrtsmöglichkeiten ausnützen kann. Die Sesselbahn kommt aber auch als famoser Sommerbetrieb in Frage.

Skilift Kuonisbergli AG., Adelboden. Mitglieder zahlen gegen Vorweis der Ausweiskarte Einheimischen-Fahrtaxe.

b) **Skihütten:** Skihütte des Skiklubs Clariden, Braunwaldalp, Ober Stafel 1745 m. 25 Schlafplätze (Matratzen und Wolldecken). Gute Kochgelegenheit, auch passend für Schulen und Skilager-Gruppen. Preis für diese nach besonderer Abmachung. Unsere Mitglieder erhalten die gleiche Preisberechnung wie die Klubmitglieder: 1 Franken. Dezember/April über Samstag/Sonntag: Hüttenwart. Schlüssel bei Herrn Kocherhans. Coiffeur, Braunwald.

Wildhaus bekommt einen neuen Skilift als Fortsetzung der Funi-Bahn (Länge 2100 m und Höhendifferenz 600 m). Gegen Vorweisung der Ausweiskarte Preis des Einzelbilletes Fr. 1.50, was dem Preise einer Fahrt mit einem 20er-Abonnement entspricht.

Stellenvermittlungszentrale des Schweizerischen Lehrerinnenvereins

St.-Alban-Vorstadt 40 **Basel** Tel. 3 32 13



Die Illustrierte schweizerische Schülerzeitung

will bei der Jugend die Freude am Lesen und den Sinn für gute Lektüre wecken und dadurch die Erziehungsarbeit von Schule und Haus unterstützen

Jede Nummer, 16 Seiten stark, groß 8°, enthält eine dem Alter sorgsam angepaßte Auslese der besten Erzählungen, Märchen und Gedichte, dazu einen wohlausgewählten Bilderschmuck.

Hängt gute Dinge an die Aeste,
vom Guten nur das Allerbeste!

Ein Abonnement auf die Zeitschrift (Jahresabonnement Fr. 2.40) verschafft den kleinen Lesern Monat für Monat eine freudige Ueberraschung und reichen, dauernden Genuß und Gewinn. Probenummern gern zur Verfügung. **Wertvolles Geschenk für Kinder!**

Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins

Verlag: Böhler & Co., Bern, Marienstr. 8, Tel. 2 77 33, Postch. III 286